



**BERENBERG**  
PRIVATBANKIERS SEIT 1590

BERENBERG WEALTH AND ASSET MANAGEMENT

# ESG-Grundsätze

---

Oktober 2020  
Version 2.0





## Unsere Werte

Berenberg kann mit seiner Gründung im Jahr 1590 auf eine starke Tradition zurückblicken. Als zweitälteste Bank der Welt und Deutschlands älteste Privatbank setzen wir uns mit großem Engagement für unsere Kunden ein und verfügen über eine starke Präsenz in den internationalen Finanzzentren Frankfurt, London und New York.

In den letzten 20 Jahren hat sich Berenberg erfolgreich von einer Hamburger Privatbank zu einem international tätigen Finanzinstitut mit den Segmenten Wealth and Asset Management (WAM), Investment Banking und Corporate Banking entwickelt. Wir reagieren schnell auf sich ändernde Marktbedingungen und passen unsere Ausrichtung entsprechend flexibel an. Den Wandel anzunehmen, der Mut, das eigene Handeln zu hinterfragen und neue Dinge zu wagen, zeichnen die langjährige Tradition von Berenberg aus. Unser Verantwortungsbewusstsein macht uns zu einem zuverlässigen Partner, der seinen Kunden mit Vernunft, Respekt, Weitblick und Wissen begegnet.

## Unsere ESG-Philosophie

Zu unserer langjährigen Tradition gehört auch, dass wir zukunftssträchtige Entwicklungen aktiv verfolgen und mitgestalten – sowohl im Markt als auch in der Gesellschaft. Mit festem Bezug zu unserer Tradition entwickeln wir so unseren Geschäftserfolg für die Zukunft weiter. Das hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind: ein Beratungshaus und zuverlässiger Partner für unsere Kunden. Unser Prinzip auf den Punkt gebracht ist: Verantwortungsvolles Handeln. Diese Verpflichtung leitet uns auch in unserer nachhaltigen und zukunftsorientierten Positionierung.

Entsprechend berücksichtigen wir im Rahmen der Wertschöpfung die steigende Bedeutung von Nachhaltigkeitsfaktoren der Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG). Als Asset Manager sind wir überzeugt, dass ESG-Faktoren in tiefgehenden Analysen integriert werden müssen, um Risiko und Rendite adäquat beurteilen zu können.

*“Es ist insbesondere aus der Risiko-Perspektive wichtig, ESG-Faktoren zu integrieren, und außerdem, weil unsere Investments davon langfristig profitieren können.”*

Matthias Born – CIO Aktien, Berenberg WAM

## Unser ESG-Ansatz

Im Berenberg Wealth and Asset Management betrachten wir ESG-Faktoren als wesentliche Entscheidungskriterien. Die Berücksichtigung von ESG unterstützt unsere Portfoliomanager bei der Bewertung von Risiko und Rendite. Wir analysieren ESG-Risiken und Chancen mithilfe von eigenen Recherchen sowie Drittanbietern. Darüberhinaus sprechen wir das Management von Unternehmen hinsichtlich ihrer ESG-Strategie aktiv an.



Wir diskutieren offen über ESG-relevante Themen im Einklang mit unserer Kultur der teamübergreifenden Zusammenarbeit. Wir glauben, dass der Dialog zwischen unseren Investment-Experten unseren ESG-Ansatz vertieft, indem wir deren Industrierwissen und -Erfahrungen einbeziehen. Hinsichtlich ESG-Investments haben wir ein breites methodisches Spektrum. Dies beinhaltet Negativ- bzw. Ausschlusskriterien, Impact Investing in Unternehmen mit nachhaltigen Wertetreibern, Positive Screening und ESG-Integration im Rahmen grundlegender Bewertungen.

## Unser Engagement

Aktives Engagement ist ohne Zweifel ein wesentlicher Bestandteil von ESG. Dabei ist die direkte Ansprache für uns ein zentrales Instrument, um das ESG-relevante Handeln von Unternehmen zu verstehen. In offenen Dialogen motivieren wir Unternehmen zu mehr Transparenz und erhalten wichtige Unternehmenseinsichten. Wir wiederholen diesen Dialog mit den Unternehmen in regelmäßigen Abständen und messen die Ergebnisse fortlaufend. Dieser aktive Austausch hilft uns wesentlich bei Investmententscheidungen, d.h. ob wir ein Unternehmen für unser Portfolio kaufen, halten oder verkaufen. Als langfristig orientierter Investor verfolgen wir dabei einen weitsichtigen Ansatz.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in unseren Engagement-Richtlinien.

## Stimmrechtsvertretung

Im Berenberg Wealth and Asset Management sind wir überzeugt, dass die Stimmrechtsausübung einen effektiven Weg darstellt, um unsere Ansichten in Bezug auf ESG mit Unternehmen zu teilen und auf deren Geschäftspolitik einzuwirken. Auch wenn wir nicht selbst über das Stimmrecht verfügen, haben wir eine umfassende Stimmrechtsphilosophie, auf deren Grundlage wir Wahlempfehlungen für die Stimmrechtsausübung aussprechen. Unsere Grundvorstellung bei der Stimmrechtsausübung ist, sicherzustellen, dass Unternehmen fortlaufend nachhaltig arbeiten und gute Standards zur Unternehmensführung („Corporate Governance Standards“) einhalten. Dies maximiert den Unternehmenswert sowohl für die Anteilseigner als auch für andere Interessengruppen („Shareholder Value“ und „Stakeholder Value“).

Nähere Informationen hierzu finden Sie in unseren Richtlinien zur Stimmrechtsausübung.



## Unsere Ausschlusskriterien

Vor dem Hintergrund unserer ethischen und moralischen Überlegungen sind wir als Berenberg Wealth and Asset Management davon überzeugt, dass es bestimmte Unternehmen gibt, die wir grundsätzlich von unseren Investments ausschließen sollten. Dazu gehören Produzenten von Streubomben und Landminen in unseren gelisteten Fonds/diskretionären Strategien und Mandaten. Hier vertritt Berenberg eine strikte Position in Übereinstimmung mit diversen Rechtsprechungen und internationalen Abkommen. Zudem beteiligen wir uns grundsätzlich nicht an Termingeschäften auf Nahrungsmittel, um Spekulationen auf Lebensmittelpreise auszuschließen.

Zusätzlich vermeiden wir im Rahmen unseres ESG-Ausschlussverfahrens bestimmte Produkte, Branchen und Staaten für unsere dezidierten Nachhaltigkeitsfonds und -portfolios. Ein Teil unserer Kunden bevorzugt eigene Ausschlusskriterien auf Basis individueller ethischer und moralischer Einstellungen. Daher bieten wir im Rahmen von Spezialmandaten Lösungen mit individuellen ESG-Restriktionsmöglichkeiten an.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in unseren ESG-Ausschlusskriterien.

## Strategien zum Einbezug von ESG

ESG-Kriterien wenden wir über alle Asset Klassen und Länder hinweg an (z.B. Aktien, Unternehmensanleihen und Staatsanleihen). Durch tiefgehendes internes Research und die Nutzung externer Daten können wir ESG-Kriterien sowohl in quantitativen als auch in diskretionären Strategien implementieren. Unser ESG-Ansatz stellt sicher, dass wir ein Portfolio aus nachhaltigen Unternehmen und Ländern auswählen.

### Dezidierte Nachhaltigkeitsmandate/ -fonds (ESG deklariert)

Unternehmen mit **besonders schwerwiegenden** ESG-Kontroversen schließen wir in allen unseren ESG-Produkten grundsätzlich aus. Unternehmen mit **schwerwiegenden** Kontroversen sprechen wir darauf direkt an. So gehen wir Hinweisen nach, die ein hohes Maß an Kontroversen und möglicherweise dadurch ein erhöhtes Maß an Risiken aufzeigen. Zu solchen ESG-Kontroversen gehören mutmaßliche Verletzungen geltenden Rechts durch Unternehmen, einzelne Vorfälle wie Umweltverschmutzungen (z.B. „Oil spills“), Unfälle, behördliche Maßnahmen oder eine Reihe eng miteinander verbundener Ereignisse oder Vorwürfe wie Strafen für Gesundheits- und Sicherheitsvergehen oder sogar anhängige Klagen.

Neben traditionellen Grundlagendaten hinsichtlich mikro- und makroökonomischer Faktoren berücksichtigen wir bei Aktien und Anleihen für alle unsere ESG-Produkte einen vierstufigen Prozess zur Integration von ESG. Die ersten drei Schritte sind für beide Ansätze identisch:



### Diskretionärer Ansatz

1. Zunächst führen wir ein **Negative Screening** auf Basis unserer Berenberg ESG-Ausschlusskriterien oder individueller Kundenwünsche durch.
2. Unternehmen mit **besonders schwerwiegenden** ESG-Kontroversen werden ausgeschlossen.
3. Unternehmen mit **schwerwiegenden** ESG-Kontroversen sprechen wir diesbezüglich an.
4. Anschließend analysieren wir so vorausgewählte Unternehmen in Hinblick auf die Erfüllung **maßgeblicher ESG-Kriterien** mithilfe unseres detaillierten Researchs und im direkten Austausch mit diesen Unternehmen. Für Produkte, die Ansätze wirkungsorientierten Investierens umsetzen, werden Unternehmen mit der Absicht ausgewählt, neben einer finanziellen Rendite auch einen Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft zu generieren.

### Quantitativer Ansatz

1. Auch hier beginnen wir mit einem **Negative Screening** auf Basis unserer Berenberg ESG-Ausschlusskriterien oder individueller Kundenwünsche.
2. Unternehmen mit **besonders schwerwiegenden** ESG-Kontroversen werden ausgeschlossen.
3. Unternehmen mit **schwerwiegenden** ESG-Kontroversen sprechen wir diesbezüglich an.
4. Der vierte Schritt basiert auf der Selektion von Unternehmen aus der Vorauswahl basierend auf **Positive Screening- und ESG-Integration-Methoden**.

Darüber hinaus setzen wir Mindeststandards für den Großteil unserer Produkte, die keinen expliziten ESG-Ansatz aufweisen (*ESG-integriert*):

1. Unternehmen mit **besonders schwerwiegenden** ESG-Kontroversen werden ausgeschlossen.
2. Unternehmen mit **schwerwiegenden** ESG-Kontroversen sprechen wir an.

*“Unsere Kunden erwarten zunehmend von uns einen wesentlichen Beitrag dazu, die wirtschaftliche Wertschöpfung dauerhaft, sozial integrativer und weniger abhängig von der Nutzung endlicher Ressourcen und der natürlichen Umwelt zu machen.”*  
Prof. Dr. Bernd Meyer, CFA – Leiter Multi Asset & Chefstrategie, Berenberg WAM

## Unser Blick in die Zukunft

Auch wenn es manchmal schwierig sein mag, den Einfluss von ESG auf die Bewertungen genau zu messen oder zu quantifizieren, sind wir der Meinung, dass ESG-Faktoren bei der Auswahl von Wertpapieren eine wichtige Rolle spielen. Wir glauben, dass eine gute Unternehmensführung und ein Verständnis für die Risiken und Chancen des Geschäfts in Bezug auf ESG-Faktoren, letztlich die Gesamtperformance eines Unternehmens positiv beeinflussen.

Daher entwickeln wir unsere ESG-Strategie kontinuierlich weiter und arbeiten stetig daran, unseren Kunden Anlageberatungen und Portfolios anzubieten, die sowohl ihren individuellen Präferenzen entsprechen als auch langfristig nachhaltig ausgerichtet sind.



## Disclaimer

Dieses Dokument ist eine Marketingkommunikation und wird nur zu Informationszwecken verteilt.

Es stellt weder eine Vereinbarung zwischen Ihnen und Berenberg oder einer unserer Tochtergesellschaften dar, noch begründet es rechtsverbindliche oder durchsetzbare Verpflichtungen gegenüber Berenberg oder einer ihrer jeweiligen Tochtergesellschaften.

Auch individuelle Anlageziele sowie die persönliche und finanzielle Situation wurden nicht berücksichtigt. Auf keinen Fall darf das Dokument als Ersatz dafür angesehen werden, dass der Empfänger selbst Informationen beschafft oder einmal eigene Urteile ausführt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass dieses Dokument keine persönliche Anlageberatung darstellt.

Das Dokument stellt ebenso weder eine Anlagestrategie gemäß Artikel 3 Absatz 1 Nr. 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung) noch eine Anlageempfehlung gemäß Artikel 3 Absatz 1 Nr. 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 dar, beides Bestimmungen in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG.

Investitionsentscheidungen sollten immer auf der Grundlage der Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, aktueller Jahresbericht und ggf. Halbjahresbericht) getroffen werden, die detaillierte Erläuterungen zu den Chancen und Risiken des Finanzinstruments enthalten.

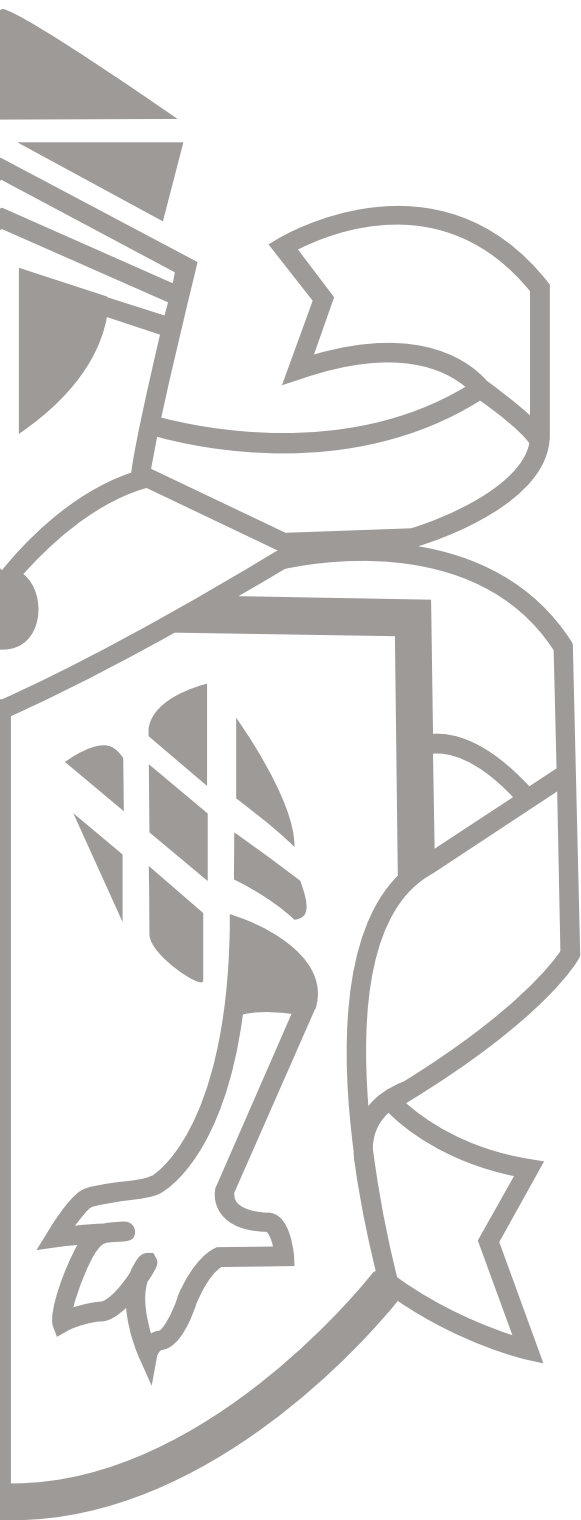
Diese Informationen stellen eine allgemeine Offenlegung des Investmentansatzes dar und sollten daher nicht als (i) Anlageberatung, (ii) Billigung oder Empfehlung in einem Finanzprodukt oder einer Finanzdienstleistung, (iii) Angebot zum Verkauf oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten betrachtet werden. Alle geäußerten Ansichten sind die von Berenberg.

Die hierin enthaltenen Aussagen wurden nicht von einer externen Partei, insbesondere nicht von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft.

Die Vervielfältigung, Veröffentlichung, Extraktion oder Übermittlung der Inhalte, unabhängig von der Form, ist nicht zulässig.



**BERENBERG**  
PARTNERSHIP SINCE 1590



Dr. Rupini Deepa Rajagopalan  
Leiterin ESG Office  
Wealth and Asset Management

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG  
Neuer Jungfernstieg 20  
20354 Hamburg  
Telefon +49 40 350 60-0  
Telefax +49 40 350 60-900  
[www.berenberg.de](http://www.berenberg.de)